

[ivz-aktuell.de](https://www.ivz-aktuell.de)

Für Schüler geht's ins Labor

Linda Braunschweig

3-4 Minuten

Der Verein Phänomexx kooperiert mit der Gesamtschule Hörstel und der Stadtbücherei Ibbenbüren. Das Team setzt sich aus aktiven und pensionierten Lehrern zusammen und will den Schülern Technik und Naturwissenschaften nahe bringen.

IBBENBÜREN/HÖRSTEL. Der Verein Phänomexx – Labor und Experimentier-Werkstatt für Schüler – hat Kooperationsverträge mit der Gesamtschule Hörstel und der Stadtbücherei Ibbenbüren geschlossen. Während der Vorstandssitzung des Vereins mit Standorten in Ahlen, Billerbeck, Bocholt, Emsdetten und Ibbenbüren im Gebäude der früheren Mauritiuschule haben Vertreter von Schule, Bücherei und Verein die Kooperationsverträge unterzeichnet.

Für Phänomexx ist es die erste feste Kooperationsvereinbarung mit einer Schule. Bislang hat der Verein, der seit vier Jahren in Ibbenbüren existiert, Schulen in sein Labor eingeladen, zuletzt zum Thema Grundlagen der Informatik. Schüler konnten sich dabei an 30 Stationen ausprobieren. Die Gesamtschule Hörstel wird das Angebot des Vereins nun fest in ihr Schulprogramm aufnehmen. Voraussichtlich im zweiten Halbjahr werden die Fünftklässler künftig das Labor besuchen. „Wir wollen den Schülern Technik und Naturwissenschaften nahe bringen“, sagt Monika Müller, didaktische Leiterin der Schule. Schon die ersten

Besuche im Labor hätten allen Schülern und Kollegen gut gefallen, sodass man sich für die Kooperation entschieden habe. So wie es Phänomexx leiste – 30 Stationen zu einem technischen oder naturwissenschaftlichen Thema aufzubauen – sei es im Unterricht nicht durchführbar.

Anzeige



Neue Stationen ab März geplant

Das weiß auch das Phänomexx-Team, das sich aus aktiven und pensionierten Lehrern zusammensetzt. Deshalb geht etwa die Hälfte der Stationen der aktuellen Experimentier-Reihe zum Thema Informatik künftig in den Verleih für Schulen. Und da kommt die Stadtbücherei ins Spiel. Ihr Verleihsystem wird die Stationen integrieren und den Verleih koordinieren. Auch die Stadtbücherei ist gerade verstärkt in die Förderung der Technik-Kompetenz eingestiegen: Dort können sich Interessierte in einer Art Informatik-Bastelkeller ausprobieren, sagt Leiterin Dagmar

Schnittker. Die Kooperation biete sich an, um die Arbeit von Stadtbücherei und Verein abzustimmen und nicht dasselbe zu machen.

Derweil geht das Labor in der Schulstraße voraussichtlich ab März neue Wege. Dann stehen neue Stationen für Schüler der Klassen drei bis sechs zur Verfügung, dieses Mal zum Thema Schätzen und Messen. Das Team hat den Lernparcours, der schon 2014 zur Verfügung stand, erweitert, berichtet Hufnagel. Unter anderem zählen nun Lasermessung und Ultraschall zu den Dingen, die Schüler ausprobieren können.